



Presseschau vom 01.10.2017

Quellen: Itar-Tass, Interfax, Ria Novosti, sputniknews, rusvesna.su, voicesevas.ru, hinzu kommen Informationen der Seiten *dnr-online*, *lnr-portal*, *Novorossia*, *dnr-news*, *novorosinform* u.a. sowie die offiziellen Seiten der Regierungen der Volksrepubliken *dan-news*, *lug-info*. Wir beziehen manchmal auch ukrainische Medien, z.B. *BigMir*, *UNIAN*, *Ukrinform*, *Korrespondent* und die Online-Zeitung *Timer* aus Odessa ein.

Zur besseren Unterscheidung der Herkunft der Meldungen sind Nachrichtenquellen *aus den neuen Volksrepubliken im Donbass in Rot* (*dnr-online*, *lnr-portal*, *Novorossia*, *dan-news*, *lug-info*, *dnr-news*, *novorosinform* u.a.) und *ukrainische Quellen in Blau* (*BigMir*, *Ukrinform*, *UNIAN*, *Korrespondent* und *Timer*) gekennzeichnet.

Die Übersetzung russischer Medien erfolgt in schwarzer Farbe. Meldungen *aus Sozialen Netzwerken* sind *violett* gekennzeichnet.

Ausgewählt und übersetzt durch das Kollektiv der „Alternativen Presseschau“

vormittags:

Lug-info.com: Die Kiewer Truppen haben in den letzten 24 Stunden **neunmal** die Positionen der Volksmiliz der LVR beschossen. Dies teilte die Verteidigungsbehörde der Republik mit. Beschossen wurden die Gebiete von **Perwomajsk, Slawjanoserbsk, Frunse, Kalinowo, Nikolajewka und die Umgebung des Denkmals des Fürsten Igor bei Staniza Luganskaja**. Es wurde mit 82mm-Mörsern, Granatwerfern, und Schusswaffen geschossen.

de.sputniknews.com: Nato-Flieger betreibt Aufklärung an russischen Grenzen im Kaliningrad Gebiet

Ein Flugzeug für Radar-Frühwarnung des Nato-Kommandos E-3A AWACS hat einen Aufklärungsflug in der Nähe des russischen Gebiets Kaliningrad und der Westgrenze Weißrusslands unternommen. Dies berichtet der russische TV-Sender „Swesda“ (tvzvezda). Der Aufklärungsflieger ist vom Luftstützpunkt F 7 Sätenäs bei der Stadt Lidköping in Schweden gestartet, dann bewegte er sich lange südlich des Gebiets Kaliningrad und westlich des weißrussischen Gebiets Grodno. Allerdings befand er sich dabei im polnischen Luftraum. Derselbe Flieger habe auch zuvor schon Aufklärung an den Grenzen Russlands betrieben. Darüber hinaus seien in dieser Woche in der Nähe des russischen Luftraumes zwei Aufklärungsflieger der britischen Luftwaffe gesichtet worden.

gefunden auf der Vkontakte-Seite der Agentur Novorossia: Gefängnis für die Verweigerung

von Brudermord

Die Ukraine begann Gefängnisstrafen für die Verweigerung der Mobilisierung auszusprechen.. So wurden im Lugansker Oblast dem Gericht 3 Strafverfahren gegen Ortseinwohner, die nicht in die ATO ziehen wollten, eingereicht. Dies erklärte die Staatsanwaltschaft des Oblast Lugansk (das von Kiew okkupierte Territorium des Oblast – Anm. d. Übers.).

Die örtlichen Einwohner wollen nicht gegen ihre Verwandten und Bekannten kämpfen, die sich hinter der Abgrenzungslinie befinden, kämpfen, doch die ukrainischen Machthaber sind davon nicht begeistert.

„Im Januar 2015 hat der Einwohner des Bjelowodskij-Bezirks, 1976 geboren, sich dem Aufruf der Mobilisierung verweigert.“, meldet die Staatsanwaltschaft des Lugansker Oblast und ergänzt, dass die Anklage eine Haftstrafe von 5 Jahren beantragen wird.

de.sputniknews.com: Austauschprogramme mit Russland: Trump verlängert Finanzierungs-Verbot

US-Präsident Donald Trump hat das Verbot der Finanzierung von Kultur- und Ausbildungs-Austauschprogrammen in Bezug auf eine Reihe von Ländern, darunter auch Russland, verlängert. Das entsprechende Memorandum wurde vom Weißen Haus verbreitet.

Die USA würden keine „nicht humanitäre“ und keine „nicht mit dem Handel verbundene“ Hilfe leisten und keine Finanzierung der Teilnahme von Beamten oder Regierungsmitarbeitern einer Reihe von Ländern an Kultur- und Ausbildungsprogrammen im Jahr 2018 erlauben. Dies bedeute aber keine zusätzlichen Einschränkungsmaßnahmen wie beispielsweise Einreiseverbot oder Verbot von Geschäftskontakten.

Laut dem Dokument behält sich Washington jedoch eine Zusammenarbeit mit Moskau in diesem Bereich in dem Fall vor, sollte es um US-Interessen gehen.

Zuvor hatte Trump dem US-Außenminister Rex Tillerson die Betreuung der Russland-Sanktionen aufgetragen. Es geht um die rechtliche Verankerung der Sanktionen, die unter Ex-Präsident Barack Obama wegen des Konflikts in der Ukraine sowie wegen der Moskau zugeschriebenen Hackerangriffe verhängt worden waren. Zudem soll Tillerson von nun an über die Visavergabe an Personen entscheiden, die „der US-Cybersicherheit“ im Namen der russischen Regierung schaden.

armiyadnr.su: In den letzten 24 Stunden haben die ukrainischen Streitkräfte **36 Mal** das Regime der Feueinstellung verletzt. Von Seiten der ukrainischen Streitkräfte wurden die Gebiete von **17 Ortschaften der Republik** mit Artillerie, Panzern, Mörsern, Schützenpanzerwagen und Schützenpanzern, Granatwerfern und Schusswaffen beschossen. In der Folge eines Beschusses des **Petrowskij Bezirks von Donezk** wurde der friedliche Einwohner W. A. Besfamilnyj verletzt, außerdem wurden drei Häuser im Petrowskij-Bezirk von Donezk beschädigt – Mark-Osernyj-Straße 36, 38, 42.

Nachmittags:

de.sputniknews.com: Italien will Nordkoreas Botschafter ausweisen

Der italienische Außenminister, Angelino Alfano, hat den nordkoreanischen Botschafter aufgefordert, das Land zu verlassen. Dies teilte er im Interview mit der italienischen Zeitung „La Repubblica“ am Sonntag mit.

„Wir haben die ernsthafte Entscheidung getroffen, die Akkreditierung des Botschafters von

Nordkorea aufzuheben. Der Botschafter muss Italien verlassen“, erklärte der Minister, indem er präzisierte, dass Rom einen solchen Schritt wegen der anhaltenden Raketen- und Kernwaffentests seitens Pjöngjang unternommen habe.

Am 8. August hatte Nordkorea gedroht, „physische Aktionen“ als Gegenantwort auf die vom UN-Sicherheitsrat gegen Nordkorea verhängten neuen Sanktionen zu begehen. Danach habe der Pentagon-Chef James Mattis Nordkorea mit „dem Ende des Regimes und der Vernichtung des Volkes“ gedroht.

Der UN-Sicherheitsrat hat gegen Nordkorea eine Reihe von Sanktionen wegen der Durchführung von Raketen- und Kernwaffentests verhängt.

Lug-info.com: Mitteilungen des offiziellen Vertreters der Volksmiliz der LVR Oberstleutnant Andrej Marotschko

Die Situation im Verantwortungsbereich der Volksmiliz der LVR **bleibt angespannt**, in den letzten 24 Stunden haben die ukrainischen Truppen das Regime der Feueereinstellung **neunmal** verletzt.

Beschossen wurden die Positionen unserer Abteilungen im Gebiet von Nikolajewka, Slawjanoserbsk, Perwomajsk, Frunse, Kalinowo und das Gebiet am Denkmal des Fürsten Igor. Der Gegner hat bei den Beschüssen 82mm-Mörser, Granatwerfer verschiedener Art und Schusswaffen verwendet.

Insgesamt wurden auf das Territorium der Republik 52 Mörser- und Granatgeschosse abgeschossen.

de.sputniknews.com: IWF sperrt Russland für ein Jahr für internationale Wettbewerbe

Der Gewichtheber-Weltverband IWF (International Weightlifting Federation) hat sieben Länder, darunter auch Russland, wegen Doping-Vorwürfen für ein Jahr für die Teilnahme an internationalen Wettbewerben gesperrt. Die IWF veröffentlichte die Entscheidung ihres Exekutivkomitees, die auf einer Sitzung in Bukarest getroffen wurde.

Zudem hat die IWF demnach den russischen Gewichtheber-Verband aus seiner Mitglieder-Liste gestrichen.

Die russischen Gewichtheber werden somit an der kommenden Weltmeisterschaft, die am 28. November in den USA startet, nicht teilnehmen können.

Neben Russland umfasst die Liste der gesperrten Länder China, Weißrussland, die Ukraine, die Türkei, Armenien, Aserbaidschan, Moldawien und Kasachstan.

armiyadnr.su: Bericht des stellvertretenden Kommandeurs der Streitkräfte der DVR Eduard Basurin

In den letzten 24 Stunden wurden **36 Verletzungen des Regimes der Feueereinstellung** von den Positionen der ukrainischen Streitkräfte aus festgestellt.

In Richtung Donezk hat der Gegner Artillerie, Panzer, Mörser, Schützenpanzerwaffen, verschiedene Arten von Granatwerfern und Schusswaffen verwendet. Auf die Gebiete der neun Ortschaften **Krutaja Balka, Spartak, Jasinowataja, Mineralnoje, Wasiljewka, Shabitschewo, Dokutschajewsk, Jasnoje und den Petrowskij-Bezirk von Donezk** wurden ein Artillerieschuss des Kalibers 122mm, zehn Panzergeschosse, 39 Mörsergeschosse des Kalibers 120mm, 35 Mörsergeschosse des Kalibers 82mm abgeschossen.

In der Folge eines Beschusses des Petrowskij-Bezirks von Donezk wurde der **zivile Einwohner W. A. Besfamilnyj verletzt**, außerdem wurden drei Häuser in der Mark-Osernyj-Straße 36, 38 und 42 beschädigt.

In Richtung Mariupol hat der Gegner 25 Mörsergeschosse des Kalibers 82mm auf die Gebiete von Sachanka und Leninskoje abgeschossen, die Gebiete **Kominternowo, Saitschenko und Oktjabrj** wurden mit verschiedenen Arten von Granatwerfern und

Schusswaffen beschossen.

In Richtung Gorlowka wurden die Gebiete von **Sajzewo und des Kontroll- und Passierpunkts „Majorsk“** mit verschiedenen Arten von Granatwerfern und Schusswaffen beschossen.

Bei der Verteidigung der Republik wurde **ein Soldat verletzt**.

Es ist festzustellen, dass die ukrainischen Kriegsverbrecher zur Leitung des Artillerie- und Mörserfeuers Aufklärungsdrohnen verwenden.

Nach Angaben unserer Aufklärung wird von den ukrainischen Truppen weiter Panzertechnik in der Kampfzone zusammengezogen. So ist im Gebiet von Konstantinowka (18 km von der Kontaktlinie) die Ankunft von neun Schützenpanzern, zwei Abwehrraketenkomplexen „Strela-10“, zwei leichtgepanzerten Aufklärungsfahrzeugen auf Grundlage von Fahrzeugen des Typs KrAS „Kuguar“ festzustellen.

Im Zusammenhang mit dem Fehlen einer Kontrolle über das ihnen unterstellte Personal von Seiten der Kommandeurs blüht in den Verbänden und Truppenteilen der ukrainischen Streitkräfte die Willkür, es häufen sich Unterschlagung und Verkauf von Waffen und Munition, Besitz und Anwendung von Drogen sowie offener Diebstahl.

Nach uns vorliegenden Informationen wurde der Soldat der 53. mechanisierten Brigade Major Solowjow von Mitarbeitern des Innenministerium beim Versuch festgenommen, in Artjomowsk drei Pistolen PM, fünf Granaten RGD-5 und zwei Granaten RPG-18 zu verkaufen.

Es wurde bemerkt, dass die Verbrecher der 128. Gebirgsjägerbrigade der ukrainischen Streitkräfte bei Einwohnern in Nowgorodskoje und Nelepowka persönliche Fahrzeuge beschlagnahmten sowie vier Motorräder „Ural“ und „Dnjepr“, um sie zu persönlichen und dienstlichen Zwecken zu verwenden.

Ein weitere Mal wurden Aktivitäten der Banditen der 92. mechanisierten Brigade bemerkt: In Krasnogorowka wurde der Fähnrich Paschkow von Mitarbeitern des Sicherheitsdienstes der Ukraine mit einer großen Partie Drogen festgenommen.

An der Bahnstation in Konstantinowka haben vier Soldaten während eines Zugstopps 10 Tonnen Dieseltreibstoff aus den Tanks abgelassen.

Im Stab der ATO weiß man von diesen Vorfällen nichts.

Die Soldaten der ukrainischen Streitkräfte, die von der Kiewer Führung in einen Krieg gegen das eigene Volk geworfen worden, haben sich schon lange in Verbrecher und Marodeure verwandelt.